



Hire a Doctor Group

Hire a Doctor
Hire a Doctor Schweiz
Hire a Nurse
Hire a Paramedic
AnästhesieAgentur

Presseinformation

Berlin, 08. Mai 2017

Nachfrage nach Rettungsfachpersonal in Arbeitnehmerüberlassung nimmt zu – Hire a Paramedic stellt Rettungsfachkräfte ein

Der Bedarf an Interimskräften im Rettungsdienst, die freiberuflich auf Honorarbasis oder in Arbeitnehmerüberlassung tätig werden, ist ungebrochen hoch. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Nachfrage nach Rettungsfachpersonal in Zeitarbeit jedoch überdurchschnittlich gestiegen. Hire a Paramedic fungiert deshalb zunehmend selbst als Arbeitgeber und stellt erfahrene und qualifizierte Rettungssanitäter, -assistenten und Notfallsanitäter in Arbeitnehmerüberlassung ein.

Das Personal wird zeitlich begrenzt bei verschiedenen Rettungsdiensten, Krankentransport- und Sanitätsdienstleistern, Krankenhäusern oder Arztpraxen eingesetzt und dafür übertariflich bezahlt. Vorbehalte gegenüber einer Anstellung bei einem Personaldienstleister gibt es so gut wie keine, und wenn, können sie im persönlichen Gespräch schnell ausgeräumt werden. „Viele Rettungskräfte finden die Kombination aus fester Anstellung und einem Maximum an Flexibilität und Abwechslung attraktiv. Außerdem gibt es bei uns sehr flache Hierarchien, was ebenfalls gut ankommt“, sagt Philipp Finkelmeier, Bereichsleiter bei Hire a Paramedic.

Der Trend zur Zeitarbeit im Rettungsdienst war laut Finkelmeier bereits im Mai letzten Jahres absehbar. Verstärkt wurde er durch das Urteil des Landessozialgerichtes Mecklenburg-Vorpommern aus dem April 2016, bei dem ein freiberuflich tätiger Notarzt als scheinselfständig eingestuft wurde. Eine Gesetzesänderung aus dem März dieses Jahres befreit zwar mittlerweile nebenberuflich auf Honorarbasis tätige Notärzte von der Sozialversicherungspflicht - freiberuflich tätige Notärzte ohne Anstellung sowie das gesamte Rettungsfachpersonal fallen aber aus der Regelung heraus. Hier bleibt die Frage der Scheinselbstständigkeit bestehen. „Die Frage nach alternativen, rechtssicheren Beschäftigungsmodellen für das Rettungsfachpersonal wird deshalb immer wichtiger“, so Finkelmeier.

Nach fast zwei Jahren Erfahrung am Markt zieht er eine positive Bilanz. „Unsere Kundenbeziehungen sind stark und eng, und wir können mittlerweile auf ein gut ausgebautes Netzwerk zurückgreifen.“ Darunter befinden sich auch Rettungsdienste aus der deutschsprachigen Schweiz. Diese werden in Zusammenarbeit mit den Kollegen der Hire a Doctor Schweiz AG mit Rettungskräften „versorgt“.





Hire a Doctor Group

Hire a Doctor
Hire a Doctor Schweiz
Hire a Nurse
Hire a Paramedic
AnästhesieAgentur

Zum Unternehmen

Hire a Paramedic vermittelt Rettungsfachpersonal an Rettungsdienste, Krankentransport- und Sanitätsdienstleister sowie an Krankenhäuser und Kliniken – bundesweit sowie in die deutschsprachige Schweiz. Die Agentur trägt so dazu bei, dass sowohl Rettungsdienste als auch Notaufnahmen mit qualifiziertem Personal besetzt werden können. Sie vermittelt auf Honorarbasis, in Arbeitnehmerüberlassung oder in Festanstellung. Interessierte Rettungsfachkräfte und Rettungsdienste können sich auf www.hireaparamedic.de einfach und kostenlos online registrieren. Hire a Paramedic ist Teil der Hire a Doctor Group.

Hire a Paramedic, Villa Media, Viehhofstraße 119, 42117 Wuppertal
Tel. +49 202 947 021 00, Fax: +49 202 947 021 09, hap@hireadoctor.de

Hire a Paramedic auf der RETTmobil, 10.-12. Mai 2017 in Fulda, Stand F 1211

Die **Hire a Doctor Group** vermittelt Ärzte, Pflegende, Rettungsfachpersonal und weitere medizinische und therapeutische Fachkräfte auf Honorarbasis, in Arbeitnehmerüberlassung und in Festanstellung. Sie unterstützt damit Krankenhäuser, (Reha-)Kliniken, Praxen und Rettungsdienste bei der Suche nach geeigneten Kräften im Fall von Personalengpässen. Im Jahr 2005 als reine Honorararztagentur gestartet, hat die Hire a Doctor Group mittlerweile weit über 12.000 Interimskräfte an über 3.000 Einrichtungen in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz vermittelt. Außerdem bietet die Gruppe Coachings für Fach- und Führungskräfte an.

